

1623 August, Poitiers

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. FRANZ] ZURLAUBEN AN KONRAD [III.] ZURLAUBEN, "LANDT AMMAN DU CANTON DE ZUG & CAPPITAINE DE LA GUARNISON DE POICTIERS", AM HOFE

---

Er möchte ihm hiermit zur Kenntnis bringen, "que M.<sup>r</sup> de s<sup>t</sup> George [=S a i n t - G e o r g e s] nostre Gouverneur restoit en Court. ... Je Vous assure qu'il Vous assistera de tout son Pouvoir, sj Vous en avez de besoing. Mais nous esperons que Vous aurez desia fait le possible & que par la Grace de Dieu, en bonne & prospere santé, viendrez visiter Vostre Compagnie laquelle se recommandant a Voz paternelles protections Vous soubhaite longue & heureuse sante Amen. ...

Persone ne m'a encore demendé les ... [1000] Livres de Lyon, & Vostre Argent se diminue toutes les semaines. M<sup>re</sup> Jean [S c h n i d e r?] Vous pourra dire comme L e s c o m b a r t se Gouverne, Jl ne faict pas bon se fier trop a ces Gens excusez moy sj Je Vous en advertis."

---

Original - AH 66, 227

1651 Juni, Altdorf

A

SCHREIBEN VOM [URNER LANDRAT] OBERST [SEBASTIAN PEREGRIN] ZWYER AN DEN SCHULTHEISSEN [VON BERN, ANTON] VON GRAFFENRIED

---

"Desselben ... angenehmes schryben<sup>1</sup> hebe Jch empfangen und Zuo sonderem Contento Vernommen. Gott segne den H. dem Vaterlandt Zum besten In allem wolergehen darumb ich syn allmacht Pite. In wenigheit Verstands und crefften caediere Jch umb befurderung guoter wollfahrt des ... Vaterlandts Niemanden, hab auch dato ohne Ruhw Zemelden das praestiert, das ich hoffe mier solches Niemand mit bestand widersprochen werde. Jch befinde auch das verthruwliche Correspondentz Zwischen den Vorgesetzten dem Vaterlandt erspriesslich und auch Nötig, In wessen conformitet meinem herren Schulthessen In absonderlichen Verthruwen berichte, das die bekhante Thurgewische strytt [den Uttwiler- und den Lustdorferhandel gemeint] uff die Spitz und Extremitet fallen wellen. Jch muoss bekhennen das Jch für ein ersprieslich mittel gerathen das von den Fünf [im Thurgau regierenden] Catholischen ohrten Zuo dem ... Stand Bern ein ge-

santenschaft Zuo dem Ende abgefertiget werde mit allen erforderlichen Umständen und discretion der sachen beschaffenheit remonstrirt werde [- an der Tagsatzung der V kath. Orte vom 12. Juni 1651 in Luzern wurde beschlossen, Zwyer, den Zuger Stadt- und Amtsrat B e a t II. Zurlauben und den Luzerner Stadtschreiber Ludwig H a r t m a n n mit der Ausarbeitung der Instruktion der obgenannten Gesandtschaft nach Bern zu betrauen -]<sup>2</sup>, und Lebe Jch Jn der Ungezwyfflet hoffnung, es werde ein Stand Bern damit geheret sein und deren Bekhanten Vorsichtigkeit und habende autoritet alles Zum besten vermitteln khönen, warzuo habe Jch Jn sondern verthrowen dise Zwo aperturen geben wölen 1. wyl die materia Jmportierlich, man den abgesanten eine proportionierte Rathsaudientz geben thäte etc. 2. Jn höchstem Verthrowen mochte dem Vaterland und gmeinem wesen Nuzlich syn ein deputatschafft von friedtliebenden nit allein Vorgesezten sonder auch Burgerlichen heren gemacht werde, mit den H. abgesanten Von der sachen beschaffenheit pro & Contra verthrowlich Zuo ersprechen und wan man an syten der Statt Bern materiam finden solte, den heren Abgesandten auch Zuesprächen, wurdts es mit Vernunft Niemand übel verstachen khönen und sollen. Myn H. Schultheiss verzüch mir gonstig und halte dise myn meynung, so allen us liebe undt Zuo erhaltung des Vaterlandts wolstand herfliese Zuogotem. Mich will man Zwahr auch Jn die Zahl der gesanten Zeichen<sup>3</sup> wurdts mich aber so vil muglich entschuldigen aber gwüss Kein occasion nit Versumen meinem H. Schulthessen andern heren vorgesezten und den ... Stand Bern Jn allem nach minem vermögen ... zedienen".

1) s. AH 66/112

2) s. EA VI 1, 56 d, m. An dieser Tagsatzung nahm aber nur Zwyer, nicht aber Zurlauben und Hartmann als Tagsatzungsgesandte teil.

3) Schliesslich entschloss man sich aber an der am 12. Juni 1651 begonnenen Tagsatzung, vorderhand auf eine Gesandtschaft zu verzichten und die Glaubensstreitigkeiten anlässlich der Jahrrechnung in Baden zu behandeln, s. ebenda 57 n. An letzterer nahm Zwyer wieder als Vertreter Uris teil; doch weder Zurlauben noch Graffenried erschienen an dieser Jahrrechnung, s. ebenda 58 (Nr. 46). An der Jahrrechnung beschlossen die V kath. Orte erneut, eine Gesandtschaft nach Bern abzuordnen, s. ebenda 63ff. Diese fand dann vor dem 28. August statt. Denn an dieser an jenem Tag abgehaltenen Konferenz der V kath. Orte in Luzern gaben die Gesandten - deren Namen sind nicht genannt - über ihre Berner Mission Auskunft, s. ebenda 69 a. An dieser Tagsatzung nahmen sowohl Zwyer als auch Zurlauben teil.